

	Objekt: Magdeburg: Erzbistum (Nachahmung)
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Sammlung: Münzkabinett
	Inventarnummer: 208a/4

Beschreibung

Zahlreiche Münzen des Gittelder Typs wurden wie viele Magedburger Gepräge im slawischen Osten nachgeahmt.

Vorderseite: Kreuz, in den Winkeln nach rechts gedrehter Krummstab, A und O.

Rückseite: Kirchengebäude.

Provenienz: Auktion Weyl, Berlin 1893.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.82 g; Durchmesser: 18 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1040-1056

wer

wo Gittelde

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Adolph Weyl (1842-1901)

wo

Schlagworte

- Architektur
- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Geistliche Fürsten
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- Mehl, Magdeburg 918 NM2b4..
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 1845 (dieses Exemplar).